

Weiden, 04.12.2005

Sehr geehrter Herr Heider,

in diesem Jahr sind wir wieder einen Schritt weiter auf dem Weg, dass eine Schule so effektiv wie ein Betrieb geführt wird.

Auf dem Weg zum „Unternehmen Berufsschule Weiden“ (www.unternehmen-berufsschule-weiden.de) im Rahmen des Modelversuches „Modus21“ haben Sie uns im Bereich „zeitgerechte Schulverwaltung“ einen wesentlichen Schritt weitergebracht. Im nächsten Jahr möchten wir noch eine vollautomatisierte Archivierung von eingehenden Schreiben verwirklichen.

Dank Ihrer Fachkompetenz im Bereich der Unternehmensanalyse werden wir auch dieses Projekt mit Sicherheit wieder in kürzester Zeit verwirklichen können.

In unserer Schule werden im Januar für diesen Zweck vier Hochleistungsfarbkopierer und drei weitere Dokumentencenter jeweils mit Hochleistungsscanner installiert. Die Einbindung der gescannten Dokumente in die komplexe Rechtestruktur von Atlantis für die Weiterverarbeitung steht bei uns an oberster Stelle.

Ebenso soll an unserer Schule das Zusammenspiel zwischen dem Mailprogramm Lotus und Atlantis verstärkt werden. Mit diesen zeitgerechten bzw. in die Zukunft weisenden Programmen möchten wir den Verwaltungsaufwand noch mehr reduzieren, sodass wir uns wieder mehr auf unser Kerngeschäft, den Unterricht, konzentrieren können.

Sie haben uns mit Ihren neuartigen Konzepten auf einen Weg gebracht, unsere Schulen modern und zeitgemäß zu organisieren und wie „echte Betriebe“ zu arbeiten.

Das von den Kultusministern angestrebte Thema „Schulentwicklung“ bzw. „selbständige Schule im 21. Jahrhundert“ hat durch Atlantis endlich konkrete Formen angenommen.

Auf unserem gemeinsamen Weg seit über 20 Jahren haben Sie unsere Wünsche und Bedürfnisse an ein Schulverwaltungsprogramm immer erfüllt und darüber hinaus auf Probleme bei der Verwaltungsarbeit hingewiesen. Durch Ihre persönlichen Besuche an den Schulen und den Beobachtungen der Arbeitsweise unserer Verwaltungsangestellten haben Sie viele Verwaltungsprozesse in Atlantis eingebunden. Dies hat unsere Verwaltung nicht nur erleichtert, sondern spart uns teilweise richtig Geld. In besonderer Weise möchte ich Ihnen für Ihr Geschick danken, dass Sie sehr komplexe Strukturen schnell erkennen und in einfache Programmabläufe in Atlantis abbilden können. Durch Ihre langjährige Erfahrung kennt kaum jemand die vielfältigen Verwaltungsstrukturen einer großen Berufsschule besser als Sie.

Neben Ihrem über 20-jährigen Engagement, gerade bei großen berufsbildenden Schulen und Gymnasien, haben Sie über Ihre Großprojekte bei Banken und Versicherungen Module in Atlantis eingebracht, die bisher bei Schulverwaltungsprogrammen in dieser Form völlig unüblich waren, uns aber große Einsparungs-Effekte gebracht haben.

Als Beispiel können wir hier das Rechtesystem, die Dokumentenverwaltung oder die frei definierbaren Schlüsselsysteme, Masken und Schnittstellen nennen.

Auch wir mussten lernen, dass die Vorteile eines professionell angelegten Datenbank-Designs und Funktionen-Modells sich später in der Wartbarkeit und problemlosen Weiterentwicklung des Systems auszahlen. Anschaffungskosten des Datenbankservers haben sich durch die wesentlich niedrigeren Entwicklungszeiten unserer Programmierwünsche schon lange ausgeglichen.

Der Datenschutz und die Datensicherheit in den Schulen erlangen immer mehr Bedeutung. Mit einer professionellen Datenbank mit einem Sicherheitskonzept für Banken ist langfristig eine gute Basis für Schulen geschaffen.

Selbst „harte Ausstiege“ aus dem Programm, wie ein Stromausfall, führen zu keinem Datenverlust oder inkonsistenten Daten.

Die einmaligen Anschaffungskosten rentieren sich allemal, da man so mit Atlantis echt mehrplatzfähig mit einer großen Anzahl von Arbeitsplätzen arbeiten kann.

Ich möchte Ihnen auch für die harten Verhandlungen mit dem Hersteller des Datenbankservers danken, nur mit den von Ihnen für uns ausgehandelten Preisen (wohl von uns bemerkt ohne Aufschlag Ihrerseits) ist es in unserer angespannten Haushaltslage weiterhin möglich professionell zu bleiben.

Die Einführung des Stundenplanprogramms im vorletzten Jahr war wirklich unproblematisch. Die professionelle Zusammenarbeit zwischen dem ältesten und besten Stundenplanprogrammhersteller und Ihnen hat eine sehr komfortable Lösung hervorgebracht. Für den Benutzer wirkt das Zusammenspiel der beiden Programme wie aus einer Hand. Datenaustausch zwischen den Programmen ist hervorragend organisiert. Wir halten das Stundenplanprogramm UNTIS mit weltweit ca. 14.000 Installationen nach wie vor für das beste Stundenplanprogramm.

Ich bin sicher, dass unsere Zusammenarbeit im nächsten Jahr wieder so fruchtbar wird und die Blüten Ihres Bemühens um ein Schulverwaltungsprogramm der Superlative wieder Begeisterung an unserer Schule auslösen wird.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen



Arbeitskreisleiter der Oberpfalz und
Systemadministrator der Berufsschule Weiden i.d.OPf.
Alois Lautenschlager